

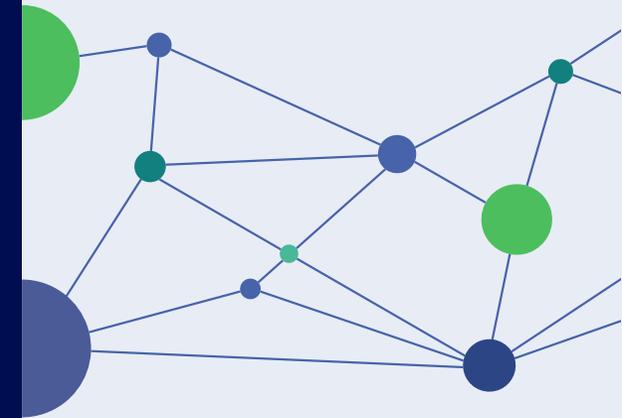
KIG, KOB & Co.

Roundtable zu den Prozessen
des Kompetenzzentrums für
Interoperabilität im
Gesundheitswesen

KIG

1. IOP-SUMMIT

11. Juni 2024



Kompetenzzentrum für Interoperabilität im Gesundheitswesen

Konformitätsbewertung

INTEROP Council

Profil

Referenzarchitektur

Standard

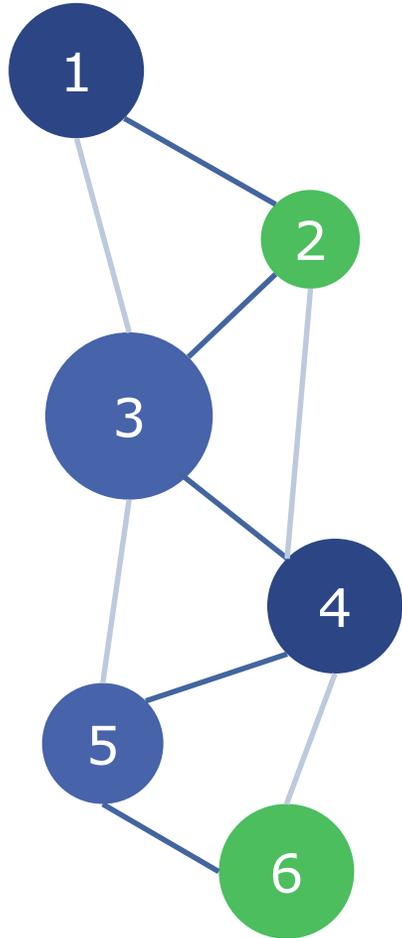
Softwarekomponente

Expertenkreis

Leitfaden

Beauftragung

Einvernehmen



Verbindendes Ziel & gemeinsame Rahmenbedingungen

Einführung durch Stefan Höcherl

Vorstellungsrunde

Vom Gesetz zum Prozess und in die Praxis

IOP-Prozessablauf am Beispiel Konformitätsbewertung ePA für alle
durch Josephine Weiß und Marco Freudenhagen

Q & A

Interaktive Retro

Von der Praxis zum Impact in der Versorgung

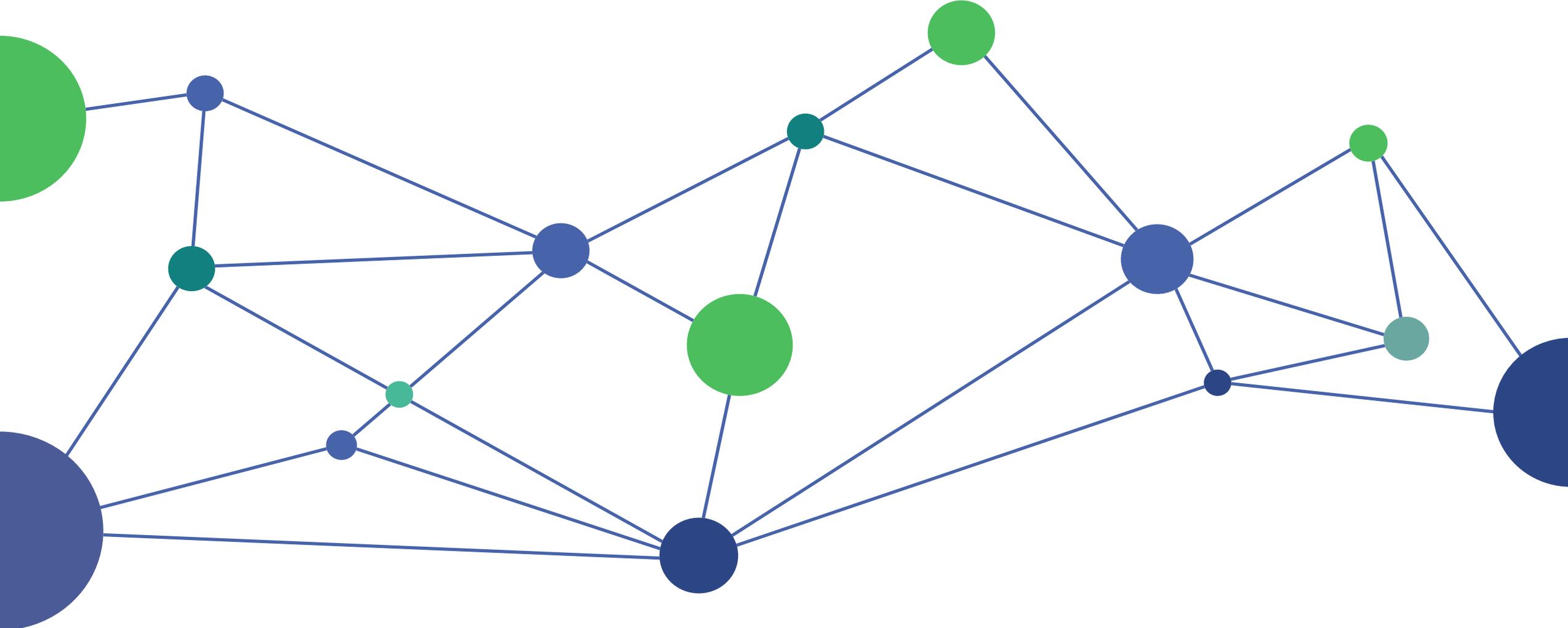
Wrap-Up durch Dr. Anke Diehl



A network diagram with several nodes of varying sizes and colors (light blue, light green, and grey) connected by thin lines. The nodes are arranged in a roughly circular pattern, with some larger nodes on the left and right sides. The text is centered over the network.

Gemeinsam wirksamer für einen **ganzheitlichen Datenfluss** und besseres Primärsystem-Nutzererlebnis für Mediziner:innen und Forscher:innen durch **verbindliche Standards**.

Welche Stakeholdergruppen sind heute hier vertreten?



Gemeinsamer gesetzlicher Auftrag zur Umsetzung der ePA für alle zum 15.01.2025

Gemeinsames Zielbild

Sicherstellung, dass Leistungserbringende ab Januar 2025 die ePA 3.0 praktisch einsetzen können

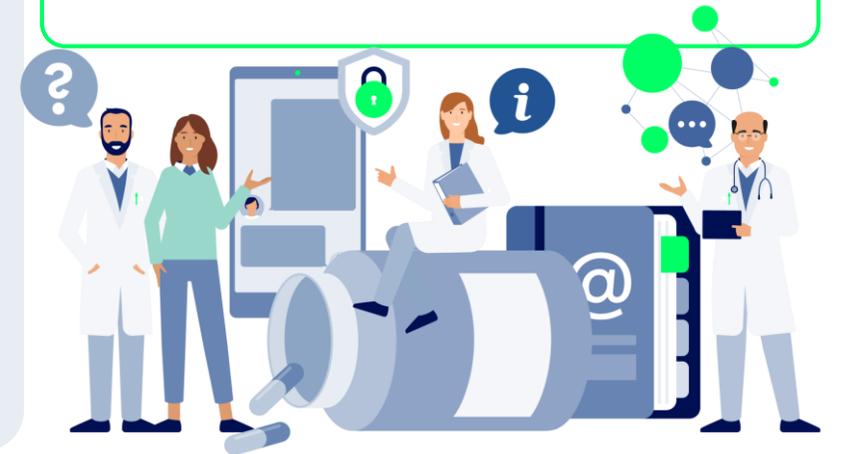


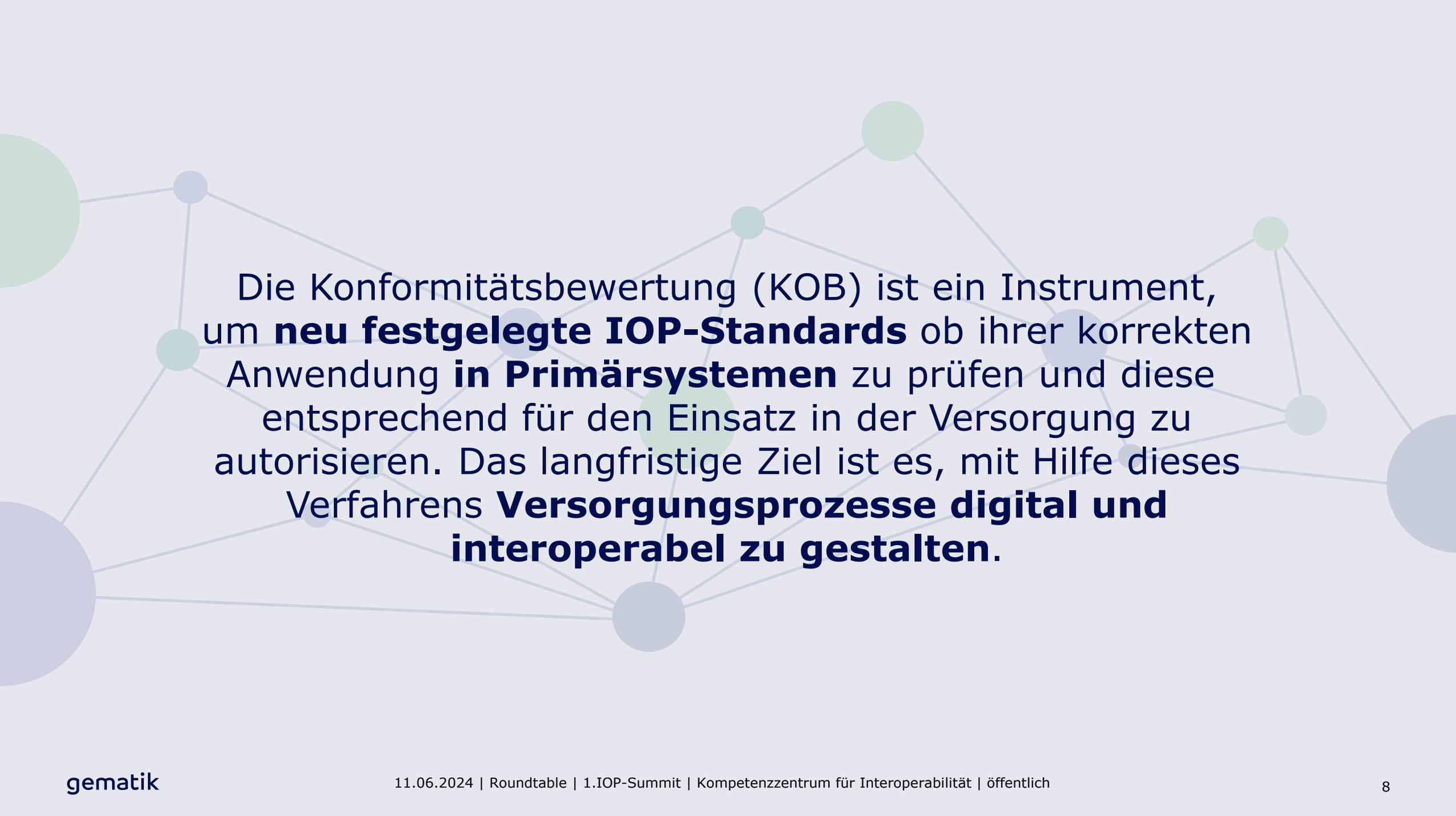
Umsetzung der Spezifikation

Testbegleitung von Primärsystemherstellern in der spezifikationsgemäßen Implementierung



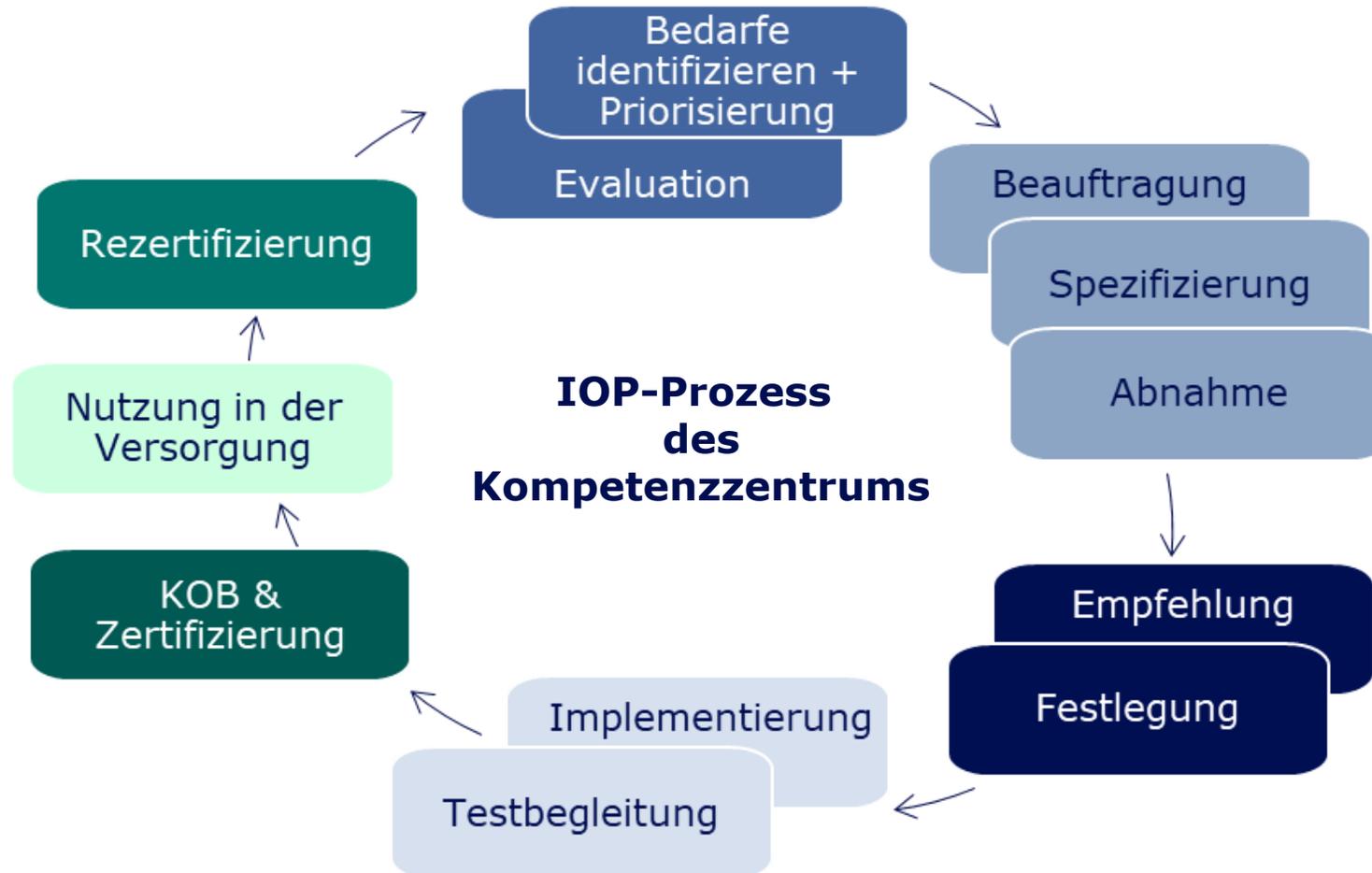
Konformitätsbewertung auf Grundlage des §387 SGB V





Die Konformitätsbewertung (KOB) ist ein Instrument, um **neu festgelegte IOP-Standards** ob ihrer korrekten Anwendung **in Primärsystemen** zu prüfen und diese entsprechend für den Einsatz in der Versorgung zu autorisieren. Das langfristige Ziel ist es, mit Hilfe dieses Verfahrens **Versorgungsprozesse digital und interoperabel zu gestalten.**

IOP-Prozesse in der Ende-zu-Ende Verantwortung des KIG



Elektronische Medikationsliste als Fokuselement des ersten Konformitätsbewertungsverfahrens

Empfehlung

Festlegung

Basis für Verbindlichmachung der Anforderungen ist der **Implementierungsleitfaden Primärsysteme ePA für alle**, explizit das **Kapitel 3.10.2 Medikationsprozess**

- Abruf der elektronischen Medikationsliste als gerendertes Dokument ODER
- FHIR basierte Abfrage der elektronischen Medikationsliste

Bestätigungsrelevante Systeme sind:

- Praxisverwaltungssysteme (PVS)
- Zahnärztliche Praxisverwaltungssysteme (ZPVS)
- Krankenhausinformationssysteme (KIS)
- Apothekenverwaltungssysteme (AVS)

Keine Erhebung von Gebühren für diese Durchführung der KOB

3.10.2 Medikationsprozess

Der digital gestützte Medikationsprozess (dgMP) wird über eine elektronische Medikationsliste (eML) durch den Medication Service umgesetzt. In der initialen Ausbaustufe der ePA für alle ist diese Liste durch Leistungserbringer und Versicherte nur lesend verarbeitbar. In der eML finden sich die vom E-Rezept-Fachdienst übergebenen und aufbereiteten Verordnungen und Dispensierinformationen.

Die eML soll vom Leistungserbringer über das Primärsystem abgerufen und angezeigt werden können. Dies kann beispielsweise im Rahmen des Verschreibungsprozesses geschehen oder bei der Abgabe in der Apotheke.

Dazu bietet der Medication Service mehrere Möglichkeiten:

Das Primärsystem kann über die folgenden URL-Aufrufe diese Formate anfordern:

Tabelle 9: I_Medication_Service_eML_Render

HTTP-Schnittstelle des Aktensystems für Rendering (Nutzung nur bei etabliertem VAU-Kanal)	
I_Medication_Service_eML_Render	
<ul style="list-style-type: none">• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/render/eml/xhtml• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/render/eml/pdf	Diese Operationen liefern gerenderte Versionen der eML.

Für Primärsysteme, die bereits FHIR-basiert arbeiten, gibt es auch die Möglichkeit, über die standardisierte FHIR-Schnittstelle sämtliche Medikationen vollständig (und historisiert) abzufragen.

Tabelle 10: I_Medication_Service_FHIR

FHIR-Schnittstelle des Aktensystems (Nutzung nur bei etabliertem VAU-Kanal)	
I_Medication_Service_FHIR	
<p>Unterstützte FHIR-Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none">• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/MedicationRequest• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/MedicationDispense• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Medication• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Practitioner• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/PractitionerRole• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Organization	Diese API liefert die FHIR-Instanzen einer eML über eine FHIR-basierte Abfrage unter Nutzung der entsprechenden Suchparameter.

A_24559 - Abruf und Darstellung der elektronischen Medikationsliste im Medikationsprozess

Das PS MUSS mindestens eine Möglichkeit des Abrufs der eML umsetzen gemäß [I_Medication_Service_FHIR] oder [I_Medication_Service_eML_Render]. [<=]

Implementierungsleitfaden Primärsysteme ePA für alle, Version 3.1.0

Implementierung und Testbegleitung im Zusammenspiel

Implementierung

Testbegleitung

Referenz- validator- modul

Erweiterte Validierung
der FHIR-Ressourcen
anhand der
verwendeten Profile

Testfälle zusätzlich zu eML-Anzeige

Ergänzende Testfälle zu
Befugnissen und Aufbau der VAU

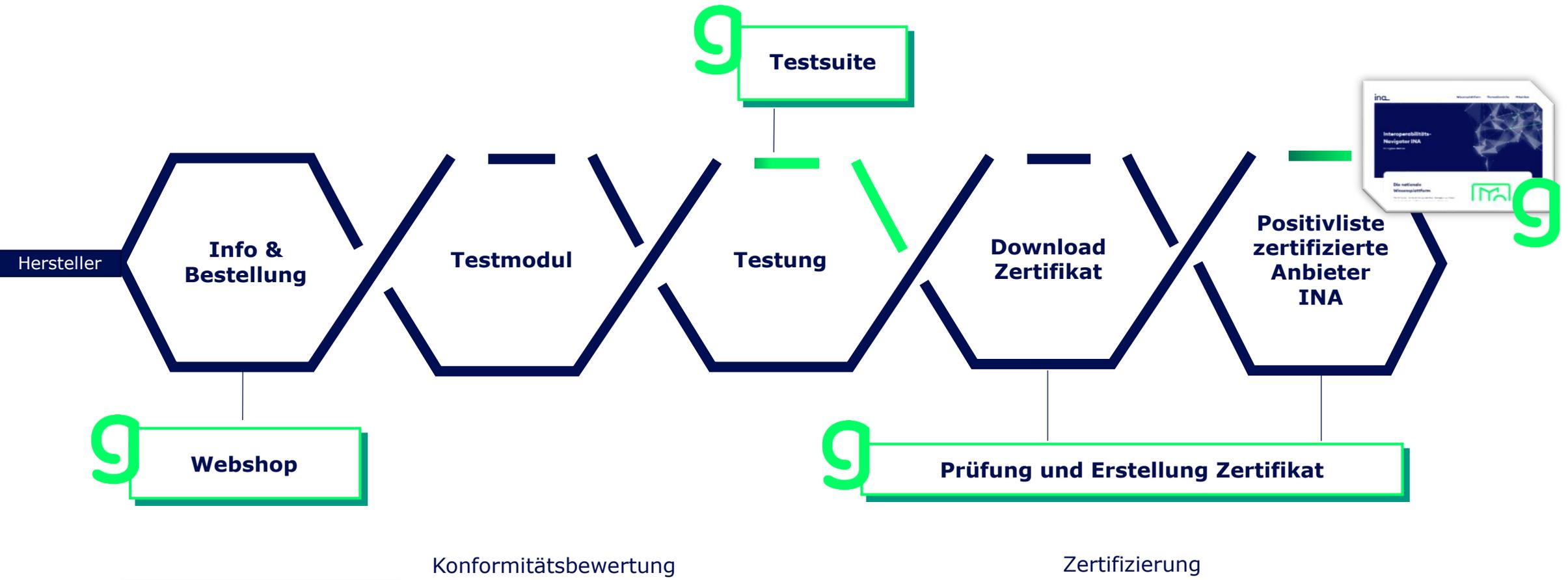
Connect-a- thons

Herstellerübergreifende
Connectathons zu
relevanten Themen

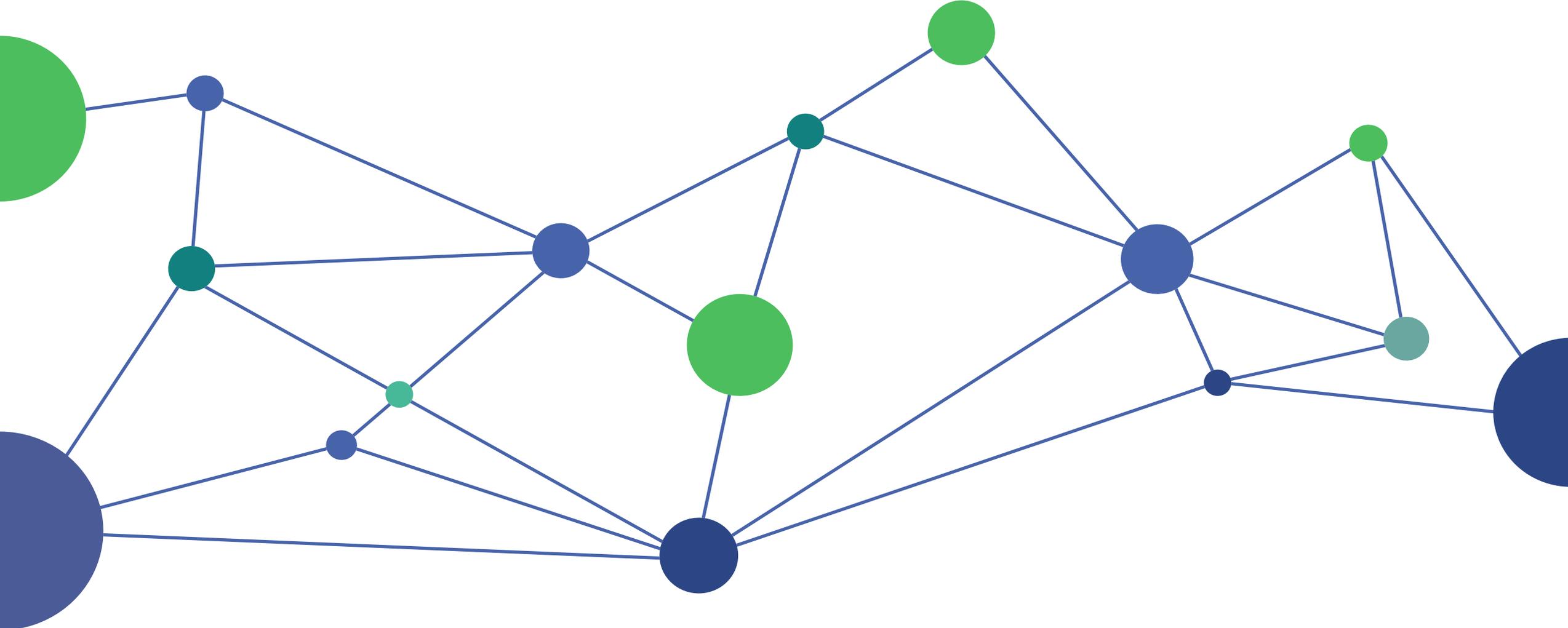
Friendly User Testgruppe

Gruppe von 11
Herstellern, die seit Mai
2024 eng in die
Entwicklung des
Testsystems
einbezogen werden und
die KOB pilotieren

Etablierte Tools für ein schlankes Konformitätsbewertungsverfahren & Zertifizierung



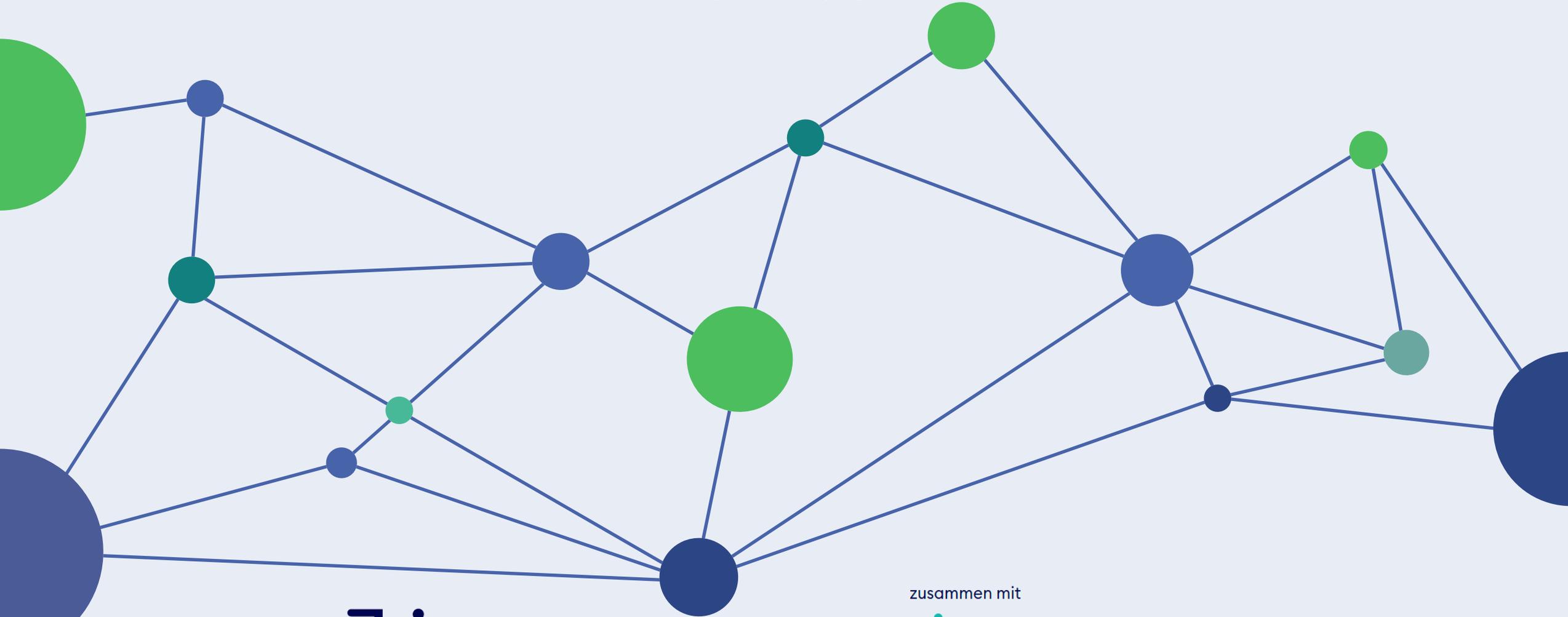
Connecting the Dots





1. IOP-SUMMIT 2024

verbindet



kig | Kompetenzzentrum für
Interoperabilität im Gesundheitswesen

zusammen mit

 **INTEROP COUNCIL**
for digital health in Germany

Disclaimer & Quellen

Das enthaltene Material ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlage dient der Information des Empfängers. Eine Nutzung dieser Unterlage inklusive des Bildmaterials zu anderen Zwecken ist daher nicht gestattet.

Folie 4: © iStock: Clerkenwell

Folie 14: © Photo by Quang Vuong from Pexels